



Protokoll zur PANK Webinar-Reihe "Natürlicher Klimaschutz in den Nationalen Naturlandschaften"

Termin 2 – Klimawildnis – 11. Juni 2024

14:00 Kurzvorstellung NNL, PANK und Webinar-Reihe (*NNL e.V., VDN e.V.*)

14:10 Rolle der Klimawildniszentrale und Förderrichtlinien für ANK HF 4
Jana Planek (Naturstiftung David)

14:40 Fragen und Antworten zu Förderrichtlinien

→ FRL umfasst zwei Fördergegenstände: Flächen und Personal.

#1 Klimawildnisflächen

Ist im Rahmen der ANK Förderung von Klimawildnis der Abkauf von Nutzungsrechten förderbar?

Im Gegensatz zum Wildnisfonds, ist bei der Förderung von ANK-Klimawildnis der Abkauf von Nutzungsrechten nicht förderbar.

Ist eine Förderung von Klimawildnisflächen auch unter der angegebenen Mindestgröße von 50 Hektar möglich?

Grundsätzlich gilt eine Mindestgröße von 50 Hektar. Bei naturnahen, alten Wäldern sowie Mooren, Auen, Küstenökosystemen 25 Hektar.

Wenn die Fläche direkt an ein bereits bestehendes Schutzgebiet angrenzt, ist eine Förderung auch für Flächen unter 25 ha möglich.

Wann ist eine Förderung über ANK-Klimawildnis und wann über den Wildnisfonds sinnvoll?

Dies muss jeweils für den Einzelfall entschieden werden. Grundsätzlich gilt jedoch, dass der Wildnisfonds eher bei größeren Flächen (über 500 bzw. 1000 ha) in Betracht kommt, während die Förderung von Klimawildnis-Flächen über ANK eher kleinere Flächen abdeckt.

Die ZUG und die KWZ können hierzu vorab eine Einschätzung geben.



#2 Klimawildnisbotschafter*innen

Ist die Anzahl der Klimawildnisbotschafter*innen begrenzt?

Derzeit ist die Anzahl noch nicht begrenzt. Ziel: möglichst viele Klimawildnisbotschafter*innen in die Fläche bringen. Der Topf für 2024 und 2025 ist sehr gut gefüllt. Die Klimawildnisrichtlinie wird in den folgenden Jahren knapper. In dem Raum muss konkretes Potenzial bestehen für ein großes Wildnisgebiet.

Ich überlege einen Antrag zu stellen, wie gehe ich vor?

Nehmen Sie möglichst frühzeitig, auch schon vor Veröffentlichung der FRL, mit der KWZ Kontakt auf. Eine Vorabberatung ist möglich.

Sind die Klimawildnisbotschafter*innen auch für Wildnisbildung zuständig?

Wildnisbildung kann durchaus Teil des Aufgabespektrums sein. Wichtig ist nur, dass die eigentliche Aufgabe der Klimawildnisbotschafter*innen darin besteht, mehr Wildnis in der Fläche zu schaffen.

14:55 Naturparkpotenziale zur Entwicklung von Wildnisgebieten und großen Prozessschutzflächen, *Jörg Liesen (Verband Deutscher Naturparke e.V.)*

15:25 Klimawildnis und Umsetzung im Wildnisgebiet Anklamer Stadtbruch
Stefan Schwill (Wildnisgebiet Anklamer Stadtbruch, NABU-Stiftung Nationales Naturerbe)

Welche Art von Management ist in Wildnisgebieten erlaubt?

In Wildnisgebieten ist linienförmiges/kleinflächiges Management möglich/erlaubt.

Wie wird dementsprechend mit dem Monitoring verfahren?

Über die Fläche wird ein Raster gelegt, so dass nur an ausgewählten Orten (Schnittstellen) ein Monitoring von Flora und Fauna mit wissenschaftlicher Begleitung stattfindet. Dies wird alle 5-10 Jahre durchgeführt. Das Monitoring fokussiert nicht auf vorab gesetzte Zielgrößen, sondern ist eher beobachtend und lernend.